

M.Th. von Gunten, Jules Walther
Ds Bärgröseli vom Beatebärg

(-Dur) (Duett)

Kennsch du dä schönschti
Fläcke Ärde höch übrem blaue
Thunersee? Da muess dis Härz
verzoubret wärde: chasch rund-
um d'Bärneralpe gseh. Du
chunnsch dir chly vor wie ne
Zwärg bim Usblick vom Beate-
bärg. Du chunnsch dir chly vor
wie ne Zwärg bim Usblick vom
Beatebärg.

Chumm doch cho wandere i
d'Höchi u lueg di Alpechetti a! Da
fühlsch du di Himmels-Nööchi u
blybsch voll Stuune stah. Mir sy
es Volch, eifach u zwäg, vom
schöne, sunnige Beatebärg. . Mir
sy es Volch, eifach u zwäg, vom
schöne, sunnige Beatebärg.

Ds Bärgröseli steit, umgä vo
Bäume, under der gäje Bireflue
am Sunnehang u luegt zum
Träume gäg Eiger, Mönch u
Jungfrou zue. Äs chunnt sich
chly vor wie ne Zwärg, Bärgröseli
vom Beatebärg. . Äs chunnt sich
chly vor wie ne Zwärg, Bärgröseli
vom Beatebärg.